

29. Oktober 2020
Nr. 191/1

Kunstschenkung an die Stadt Klagenfurt

Die Kunstsammlung der Landeshauptstadt Klagenfurt bekommt prominenten Zuwachs. Fünf Kunstwerke der anerkannten Künstlerin Otilie Tolansky wurden kürzlich an die Klagenfurter Kulturabteilung übergeben.

Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise-Mathiaschitz freut sich über die Schenkung von fünf Kunstwerken der anerkannten Künstlerin Otilie Tolansky durch ihren Sohn, den Musiker, Kulturpublizisten und Filmmacher Jon Tolansky.

„Die Kunstsammlung der Landeshauptstadt Klagenfurt erfährt durch diese großzügige Schenkung eine ehrenvolle Aufwertung. Wir werden die Werke der Künstlerin, deren mitteleuropäisches Schicksal eng mit Österreich verknüpft ist, in unsere Sammlung integrieren und bei einer passenden Themenausstellung der Öffentlichkeit zugänglich machen“, so die Kulturreferentin.

Otilie Tolansky wurde 1912 in Czernowitz geboren. Sie wuchs in Wien und später in Berlin auf, wo sie studierte. Mit dem Aufstieg des Nationalsozialismus in Europa zog sie 1933 nach England und setzte ihre Studien an der Manchester Municipal School und nach dem Ende des Krieges an der Hammersmith School of Art in London fort. Sie heiratete den angesehenen Physiker Prof. Sam Tolansky FRS. Tolansky stellte regelmäßig an der Royal Academy und mit vielen Künstlergruppen aus, darunter der Womens International Art Club, der New English Art Club und das Royal Institute of Oil Painters, dessen Mitglied sie war. Sie bevorzugte Porträts, insbesondere von Frauen, Akte, aufwändige Stillleben und Blumenstücke. Nach ihrem Tod 1977 veranstalteten die Mall Galleries 1979 eine große Retrospektive ihres Werks.

Als ehemaliger Musiker am Royal Opera House, Covent Garden, drehte Jon Tolansky für internationale Rundfunkorganisationen und Plattenfirmen Dokumentarfilme über Komponisten und Interpreten. Er arbeitete für die BBC, WQXR New York, das WFMT Radio Network Chicago, die Canadian Broadcasting Corporation, Radio International, EMI Classics, die Decca Music Group und VAI Records. Als Produzent leistete er Pionierarbeit bei den ersten

dokumentarischen CD-Biografie-Serien berühmter Künstler. Jon Tolansky ist ein gefragter Dozent und Redner, er initiierte und leitete die vom Music Performance Research Centre organisierten Veranstaltungen "Profile of the Artist", eine Reihe von öffentlichen Live-Interviews mit einigen der gefragtesten Interpreten unserer Zeit. Jon Tolansky wurde in London geboren, wo er gegenwärtig wohnt.